

5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 6, 1–2a.3–8

2. Lesung: 1 Kor 15, 1–11

Evangelium: Lk 5, 1–11

Sie verließen alles und folgten ihm nach *(Mit Auslassungen)*

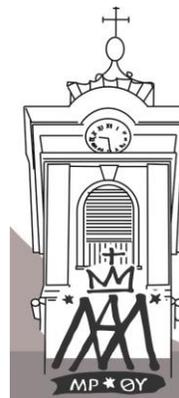
Er sagte zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werf eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen. Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen. Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles und folgten ihm nach.

Mit Wagemut neue Tiefen erkunden

Konstantin Wecker sucht in einem Gedicht auf seinem letzten Album „Utopia“ nach seinem innersten Wesen und spricht seine Sehnsucht an, „mich endlich einmal dem zu stellen, / was in mir ruht: den tiefsten Quellen.“ Den Fischer Simon aus Kafarnaum haben solche Gedanken wahrscheinlich nicht umgetrieben. Bei ihm ist es die Begegnung mit Jesus, die bewirkt, dass er aus dem Gewohnten ausbricht, und ihm Mut macht, sich hinauszuwagen in die Tiefe. Es ist Jesus, der ihn anstößt, sein wahres Wesen zu entdecken, nämlich nicht Fischer, sondern Menschenfischer zu sein. Was Simon mitbringt, um zum Petrus zu werden, ist vor allem ein tiefes Vertrauen in Jesus, selbst wenn das, was er von ihm will, all seiner Erfahrung spottet, und der Mut, weiter hinauszufahren, als er es jemals gewagt hat. Das Resultat ist so überwältigend, dass er gleich wieder Angst vor der eigenen Courage bekommt.

Das gilt auch für unseren Glauben und für unser Sein als Kirche: Wir dürfen uns nicht von Wohlbekanntem speisen und fruchtlose Tätigkeiten nach dem gleichen Schema fortsetzen, sondern müssen uns mutig auf das Wagnis einlassen, in neue Tiefen hinauszufahren.

Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 6.2.22)



WOCHENBLATT

Nr. 1152 5. Sonntag im Jk 06.02.22

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Gott braucht Menschen



Gott braucht Menschen,
die sich von seinem Wort berühren lassen,
dass es sie reinigt und belebt.

Gott braucht Menschen,
die in Gemeinschaft mit ihm und untereinander
sein Heil in dieser Welt leben.

Gott braucht Menschen, die seine Botschaft

weiter tragen.

Gesucht werden Menschen wie du und ich,
Menschen mit offenem Herzen.

Gesucht werden Menschen,
die sich auf die Freundschaft mit Gott einlassen.

Gesucht werden Menschen,
die sich auf Jesu ermutigendes Wort verlassen:
„Fürchte dich nicht!“

www.priesteraushilfe.at

Heute:

Sag's dem Papst: Auch heute noch steht in unserer Kirche eine Schachtel zum Einwerfen der Zettel mit Ihrer Botschaft für Pfarre, Kirche und Papst. Sie werden von unserer Pfarre gesammelt, zusammengefasst und in den synodalen Prozess eingebracht.

Sie können bis 20. Februar dazu aber auch ein Mail schreiben, an: Franzl@zurFrohenBotschaft.at, oder Sie nehmen an der online Umfrage auf der Pfarr-Homepage teil: <https://forms.gle/smjJ9tHBQzWNDUkC8>

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: st.thekla.at

<https://st-thekla.pfzfb.at/>

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Gemeindeleitungsteam GLT-Thek (01.02.22)

Wir haben unsere Veranstaltungen bis Ostern besprochen. Für die GA/PGR-Wahl am 20.3.2022 haben wir derzeit 10 Kandidat*innen für den GA und 4 für den PGR. Für beide Gremien suchen wir noch (mindestens) je ein/e weitere Kandidat*in. Für eine Nachnennung bitte sehr bald an Willi Berenda wenden, der dies dann im Wahlvorstand einbringt. Vorgesehen ist eine Vorstellung der Kandidat*innen am So 13.03.22 in der 9:30 Uhr und in der 11 Uhr Messe.

Wenn die vorhandenen Opferlichter verbraucht sind, planen wir eine Umstellung auf umweltfreundlichere wiederverwendbare Glasopferlichter, wie sie in St. Elisabeth und St. Florian im Einsatz sind.

Für die Raumvergabe in St. Thekla ist P. Gerald in Absprache mit der Pfarrsekretärin Ulli Flamm zuständig.

Rund um den Valentinstag

Der Valentinstag am **14. Februar** ist der Festtag der Liebenden und fällt heuer auf einen Montag. Da feiern wir in unserer Kirche um **18:30** Uhr eine speziell gestaltete „**Valentinsmesse**“ mit anschließendem (coronagerechtem) Valentins-Segen für Liebende.

Und: schon am Samstag, dem **12. Februar** bietet Pfarrer Gerald zwischen **15 und 17 Uhr** in St. Elisabeth einen „**Segen für Liebende**“ an.

Liebesbriefe von Gott: Außerdem werden wir am **14. Februar** von 7:30 bis 9:30 und 16 bis 18 Uhr wieder „Liebesbriefe von Gott“ im Umfeld unserer Kirche und am Karlsplatz verteilen. Dafür suchen wir noch weitere „Valentinsboten“, die uns dabei unterstützen. Anmeldung: für St. Thekla bei Renate Eibler oder Wolfgang Zecha nach den Sonntagsmessen, im Pfarrcafé oder per Mail an renate.eibler@zurfrohenbotschaft.at

Bibliolog

Herzliche Einladung zum nächsten Bibliolog mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha am Mittwoch, dem **16.02.22** um **19:30 Uhr** im Pfarrsaal oder coronabedingt in der Kirche St. Thekla (mit 2G-Regel).

Wanderungen zu „Laudato Si“

Einfache Wanderungen mit zwei Impulsen zu „Laudato Si“, auch für Familien mit Kindern geeignet. 12 Personen nahmen an der letzten

Wanderung am 15.01.22 teil - ein Rekord! Auch für den nächsten Termin hoffen wir auf rege Beteiligung!

Termin und Treffpunkt der 4. Wanderung:

Sa, 19.02.22, 14 Uhr, Reumannplatz, Einstiegstelle Linie 68 A

Wir wandern diesmal durch den Laaer Wald und die Löwy-Grube und freuen uns auf Ihr Mitgehen!

Firmvorbereitung in St. Thekla

Es haben sich 17 Firmlinge für die Gemeindefirmung am 18.09.22 angemeldet. Die Firmvorbereitungsstunden finden Mo um 19:30 Uhr statt und beginnen am 21.02.22. Es soll auch ein Firmlager geben, und zwar vom 24. bis 26. 06.22 und höchstwahrscheinlich in Krems.

Lange Nacht der Kirchen

Die Pfarre zur Frohen Botschaft hat sich wieder für die „**Lange Nacht der Kirchen**“ am **10.06.22** angemeldet. Unser Programm wird wieder in der **Paulanerkirche** stattfinden, alle Gemeinden sind zur Beteiligung eingeladen. Koordinator ist Dr. Siegfried Odehnal. Ein erstes offenes Vorbereitungstreffen findet am **Di, 08.02.22** um 19 Uhr in Wieden-Paulaner statt.

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo–Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
Fr, 11.02.22	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden - entfällt
So, 13.02.22	Februarkollekte der Caritas für Kinder in Krisenregionen
Mo, 14.02.22	<u>Valentinstag.</u> 18:30 Uhr: Valentinsmesse mit Segnung der Liebenden 19:30 Uhr: Liturgiekreis
Di, 15.02.22	14 Uhr: Gemeindeleitungsteam (GLT-Thek)
Mi, 16.02.22	19:30 Uhr: Bibliolog
Sa, 19.02.22	14-17 Uhr: Laudato Si-Wanderung
Mo, 21.02.22	19:30 Uhr: Erste Firmvorbereitungsstunde

Alle Programmpunkte vorbehaltlich der jeweils gültigen Corona-Regeln!

P. Pius ist vom 06.02. bis 27.02.22 auf Kur. Wir wünschen gute Erholung!

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di, Do: 18:30 Uhr; Di: auch 10 Uhr (bes. für Pensionisten)

Bürostunden: Fr 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60-30

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at